

Management Dynamics Switzerland AG, Zürich

Stärker durch GTM

International tätige Logistikdienstleister müssen insbesondere in Krisenzeiten ihre Transportkosten senken und Gewinnmargen optimieren. Dafür bietet Management Dynamics Switzerland AG, Zürich, ihre Dienstleistungen an. xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx stand kürzlich gegenüber der ITZ Red' und Antwort.

Angesichts der gegenwärtigen Rezession und der Deregulierung der Seeschifffahrt wollen Logistikdienstleister ihre Transportkosten besser managen. Welche Lösung können Sie anbieten?

Management Dynamics bietet eine ganze Palette von Global Trade Management (GTM)-Lösungen an, welche sich mit der so genannten Compliance ebenso befassen wie mit der Transparenz der Lieferkette und dem Transportmanagement der Im- und Exporteure sowie der Logistikdienstleister. Viele suchen derzeit nach neuen Wegen, um ihren Umsatz zu erhöhen und die Kosten zu senken. Unsere internationalen Transportmanagement-Lösungen helfen den Unternehmen, ihre See- und Luftfracht-Kosten in den Griff zu bekommen und automatisieren die Vorbereitung und Unterbreitung von Angeboten. Wichtig ist, dass die Lösungen die kürzliche Deregulierung der Seeschifffahrt mit einbezogen haben. Infolgedessen werden trotz der schwierigen Zeiten die Kosten für die Logistikdienstleister so gering wie möglich und die Dienstleistungen so differenziert wie möglich gehalten, wobei gleichzeitig der Umsatz gesteigert wird.

Was müssen Importeure und Exporteure vorkehren, um den neuen Sicherheits- und Handelsvorschriften, die laufend in Europa und in den USA eingeführt werden (z.B. das US-amerikanische «Importer Security Filing» (ISF), zu genügen?

In Anbetracht dieser und ähnlicher Vorschriften sollten die Im- und Exporteure

proaktiv tätig werden, das heisst, dass sie sich frühzeitig auf diese Regulierungen vorbereiten sollten. Es ist schlicht und einfach zu spät, erst dann zu reagieren, wenn ein bestimmter Hafen die Informationen über die Güter vor Ankunft des Schiffes verlangt. Daher investieren Unternehmen in Portale, die es ihnen ermöglichen, mit den Partnern in der Lieferkette zusammenzuarbeiten, um den zunehmenden Rechtsvorschriften entsprechen zu können.

Derzeit sind über 200 Vorzugshandelsabkommen in Kraft. Wie können die Unternehmen diese zahlreichen komplexen Vorschriften, die mit jedem dieser Handelsabkommen verbunden sind, managen? Können Unternehmen wirklich eine Senkung der Zollgebühren und Abfertigungskosten erreichen?

Handelsabkommen bieten ein enormes Kostensenkungspotenzial für jeden global tätigen Hersteller. Die hohe Anzahl und Komplexität dieser Abkommen macht es jedoch sehr schwierig, dieses zu realisieren. Um das Herkunftsprinzip anzuwenden, muss man genau wissen, welche Daten für die Analyse des Produkts notwendig sind, aus welchen Teilen es sich zusammensetzt und wie jede Vorschrift jeweils zu handhaben ist.

«Importeure und Exporteure müssen proaktiv tätig werden»

In Anbetracht dieser Komplexität überlassen die Hersteller das Daten-Management der von GTM entwickelten Software. Dieses bietet u.a. ein vollautomatisierten Prozess an, der die Anwendung auf jede Art von Handelsabkommen erlaubt. Damit können die Unternehmen global von Ermässigungen bei den Zollgebühren profitieren. Sicherlich kann eine 2 bis 4%ige Kostenreduktion bei den Gütern nicht nur einen grossen Einfluss auf die Rentabilität haben, sondern auch den Eintritt in neue Märkte fördern.



Foto: Management Dynamics

xxxxxx (bitte Name und Titel)

Was können Sie insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen bieten?

Diese sehen sich mit einer grossen Herausforderung konfrontiert. Sie unterstehen denselben Vorschriften wie die so genannten «Fortune 1000»-Gesellschaften (Liste der Zeitschrift Fortune über die 1000 grössten Gesellschaften in den USA, Anm. d. Red.), haben dafür aber nur einen Bruchteil des Budgets dieser Grosskonzerne zur Verfügung. Aber genau wie die grossen Unternehmen wollen die KMU's ihre Lieferkette sichern und die Kosten senken. Unsere «Export On-Demand Solution» bietet ihnen Lösungen an, die auf zahlreichen, von den 100 grössten Exporteuren angewandten Compliance-Prozessen basieren. Durch diese Lösung können die Unternehmen innerhalb von Wochen eine neue Aktion starten.

Können Sie erklären, warum die Nachfrage nach Global Trade Management in den letzten Jahren stark gewachsen ist?

GTM wendet das so genannte «Supply-Chain-Management 2.0» an, eine neue und schnellere Methode, um die internationale Lieferkette zu optimieren. Da es immer mehr international tätige Unternehmen gibt, wird auch vermehrt in GTM-Software und Informationsdienste investiert. Wir sind überzeugt, dass die Gewinner im Markt über ein komplettes Produkt verfügen, das u.a. aus der GTM-

Management Dynamics Inc.

Das 1990 gegründete Unternehmen ist führend in der Entwicklung von GTM (Global Trade Management)-Lösungen unter der Bezeichnung «Software as a Service» (Saas). Der Hauptsitz ist in East Rutherford NJ (USA), drei weitere Büros befinden sich in den USA und je eines in Indien, Grossbritannien und in der Schweiz.

Software und einem spezialisierten Lieferketten-Netzwerk besteht. Dieses Geschäftsmodell bietet bei der Einführung ein Minimum an Kosten und Risiken – und dies bei schneller Realisierung von Gewinnen.

Wie sehen Sie den Markt in Europa und was hat Sie dazu gebracht, ein neues Büro in der Schweiz zu eröffnen?

Wir beobachten eine grosse Nachfrage nach globalen Lösungen für das Trade-Management seitens der Importeure und Exporteure, und zwar in ganz Europa. Unser neues Büro in Zürich soll die Unterstützung unserer bestehenden Kunden weiter festigen und der wachsenden Nachfrage in Europa nach unseren internationalen Software-Lösungen entsprechen. Mit unseren europäischen Büros in London (seit vier Jahren) und Zürich (neu) sind wir gut positioniert, um neue Möglichkeiten in dieser Region zu unterstützen. Hinzufügen möchten wir, dass Zürich zentral in Europa liegt und in der Schweiz gut ausgebildete, erfahrene Mitarbeitende zur Verfügung stehen.

Was sind die grössten Herausforderungen für die europäischen Unternehmen?

Europa wird immer stärker von neuen Regulierungen, aber auch vom Welthandel beeinflusst. Wir meinen damit, dass Dinge wie beispielsweise die Sicherheit von Lieferketten, intelligente Im- und Export-Prozesse sowie Kosten-Management immer komplexer werden und die Bussen bei Nichteinhaltung der Vorschriften höher werden. Unsere Kunden und ihre Handelspartner sind verpflichtet, sich an die neuen Vorschriften wie AEO, C-TPAT und andere zu halten. Viele Unternehmen finden das schwierig, oft sind die Mitarbeitenden nicht genügend mit den Regeln der globalen Märkte vertraut. Die Ausbildung wurde vernachlässigt. Man vertraute zu stark auf das Outsourcing gewisser Aktivitäten, ohne zu verstehen, bei wem die Haftpflicht liegt.

«GTM wird ihren Kunden helfen,
stärker als zuvor aus der Rezession hervorzugehen»

Was müssen die Unternehmen künftig vor allem beachten? Sie müssen vor allem mit den Risiken umgehen können.

Für uns bedeutet dies vor allem:

- juristische Risiken, der Umgang mit Rechtsvorschriften und die Vermeidung von Geldstrafen, Bussen, Verspätungen (wichtig sind vor allem AEO, C-TPAT und Sicherheitsinitiativen).
- finanzielle Risiken, das heisst, die Lieferkette so effizient wie möglich zu gestalten, es sollten finanzielle Vorteile beim Inventar, Zahlungsbedingungen, kürzeren Zahlungsfristen etc. herauszuholen sein..
- Markenname, unsere Kunden sind sich ihres guten Namens bewusst, der transparente und klare Handelsbedingungen garantiert (einschliesslich Informationen über Import, verspätete Verschiffung etc.).

Die Nachfrage nach GTM-Lösungen wird immer stärker, da sie den Unternehmen in der ganzen Welt hilft, neue kosten-senkende Strategien einzuführen. Dies wird es ihnen erlauben, stärker als zuvor aus der Rezession hervorzugehen.

it

www.magementdynamics.com



Spedition, Transport und Logistik

in Profi-Hände

BARTH+ CO SPEDITION garantiert Ihnen den individuellen Speditions-Service
- Know-how – Engagement – Perfektes Timing –
in Europa und weltweit

- ➔ **terminüberwachte LKW-Linienvörkehrre (Stückgut, Teil- und Komplettladungen)**
Italien, Schweiz, Türkei, Griechenland, Balkan, Osteuropa, Südosteuropa, Skandinavien
- ➔ **Kleider-Vörkehrre in ganz Europa**
Erledigung aller Zollformalitäten
Speziallager für hängende Konfektion
- ➔ **Belleferung des Bekleidungs Einzelhandels**
national und europaweit als Gesellschafter der Deutschen Textil Logistik (DTL) mit 17 Depots
- ➔ **Luff- und Seefracht- Spedition**
mit allen Kontinenten durch **alpha trans**
- ➔ **Fashion-Service**
Aufbereitung / Kommissionierung / Verteilung
- ➔ **Logistikdienstleistungen**
Kontraktlogistik, offenes Zolllager
- ➔ **umfassende Zolldienstleistungen**



BARTH+ CO SPEDITION GmbH & Co. KG
Lindberghstrasse 8 – D-85399 Hallbergmoos
E-Mail: info@barth-co.com
Tel: 0811 / 55 50-0 Fax: 0811 / 55 50-555
www.barth-co.com

BARTH+ CO Niederlassungen:
Bocholtz-Dormagen – Hamburg – Nürnberg – Reutlingen



BARTH+ CO FASHION UND LOGISTIK GmbH & Co. KG
Lindberghstr. 8 - D-85399 Hallbergmoos
E-Mail: info@barth-co.com
Tel: 0811 / 55 50-0 Fax: 0811 / 55 50-555
www.dtl.de



alpha trans
Luff- und Seefrachtspedition GmbH & Co. KG
Cargo Terminal Modul C
D-85356 München-Flughafen
E-Mail: info@alphatrans.de
Tel: 089 / 978 55-0 Fax: 089 / 978 55-13
www.alphatrans.de

Flughafenstandorte **alpha trans**
Düsseldorf – Frankfurt – Hamburg – Stuttgart